



## 5 Jahre Balkanroute in Zahlen

- 5** Jahre kontinuierliche Versorgung tausender Menschen im bosnisch-kroatischen Grenzgebiet mit Lebensmitteln und Sachspenden.
- 2** Tageszentren konnten mit Spendengeldern aus Österreich aufgebaut werden, eines in Sarajevo und eines in der ostbosnischen Stadt Tuzla.
- 68** Hilfstransporte wurden in den letzten 5 Jahren realisiert, die meisten davon nach Bosnien-Herzegowina, aber auch nach Kroatien (Rijeka) und Serbien (Subotica).
- 700** Tonnen Hilfsgüter wurden in den letzten 5 Jahren auf die Balkanroute transportiert.
- 62** Grabsteine wurden für Verstorbene auf der Flucht in Bosnien errichtet auf 3 neu gestalteten Friedhöfen.
- 1** Küche für das *Rote Kreuz* der Stadt Bihac wurde zur Gänze von *SOS Balkanroute* erbaut und finanziert.
- 152** Sammelaktionen in ganz Österreich wurden organisiert, bei denen solidarische Menschen ihre warmen Jacken, Schuhe, Kleidung abgeben konnten. Das Sammeln geht diesen Winter weiter.
- 20** Pressereisen für interessierte Journalist:innen wurden zwecks Bewusstseins-schaffung organisiert.
- 7** Preise (Ute-Bock-Preis 2020, Prix Courage 2021, Mig-Award 2021, OÖ Solidaritätspreis 2022, Österreich Ort des Respekts – Platz 1 unter 183 Initiativen 2022, Goldene Verdienstplakette für lebensrettende Einsätze des bosnischen *Roten Kreuzes* 2022, Ferdinand-Berger-Preis 2023) gewannen *SOS Balkanroute* und Petar Rosandić gemeinsam. Der oberösterreichische Solidaritätspreis sowie das Preisgeld wurden dem Land OÖ zurückgegeben, da bekannt wurde, dass dieses die Wasserleitung für das illegale Gefängnis im Camp Lipa finanziert hat.